Abstammung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606934

Nutzungsbedingungen

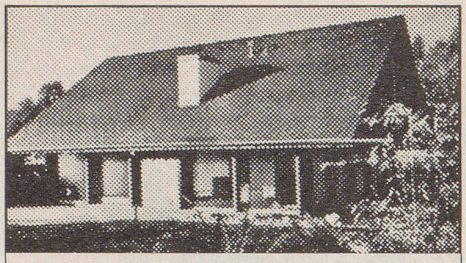
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Mein Einfamilienhaus
individuell geplant und gebaut mit

büchel system bau

Besuchen Sie Sa 14.00–17.00 Uhr,
Mi 16.00–20.00 Uhr unser

Musterhaus

im «Wiesental», Lächlerstrasse, Hombrechtikon.

Sie haben ab Mai 1977 die Möglichkeit, zwei weitere grössenunterschiedliche Musterhäuser in Oberwil BL und Egg ZH zu besichtigen. Eine einmalige Vergleichsmöglichkeit.

Verlangen Sie Unterlagen oder ein unverbindliches Gespräch.

Büchel System Bau AG

9445 Rebstein, Feldstrasse 071 77 18 34
7000 Chur, Werkstrasse 2 081 24 72 42
8600 Dübendorf, Ringstr. 16 01 821 21 67
6000 Luzern, Postfach 906 041 22 22 17
Renens und Plan-les-Ouates
Ab Mai Oberwil BL

Abonnieren Sie den Nebi!

IVF
Wir dienen dem Kranken wie dem Gesunden

TOP-FIT

Stützstrümpfe und
Stützstrumpfhosen
zum Vorbeugen gegen
Beinleiden
Stufenlos abnehmende
Kompression
keine Einengung im
Zehenbereich

Verlangen Sie das Verzeichnis unserer Depositäre

IVF
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Walter Koller
300 Appenzellerwitze
80 Seiten Fr. 9.80
Appenzellerwitze sind ebenso berühmt wie die Basler «Webstübler» — aber vielseitiger und meist kürzer. Die besten Witze und humorvollen Aussprüche entstehen jeweils aus einer konkreten Situation: um sie hat sich Walter Koller besonders bemüht.

Max Mumenthaler
Mit freundlichem Gruss
56 Seiten, illustriert von Jacques Schedler
Fr. 9.80
Die besinnlich-kritisch-satirischen Verse von Max Mumenthaler sind einfach, leicht lesbar und einprägsam. Die Reime, sauber und ungekünstelt, stehen im Dienste eines als Schalk sich gebenden Meisters des Ausdrucks.

Hans Moser
Herr Schüüch lebt weiter
64 Seiten Fr. 9.80
Neue Nichtabenteuer des zagen Zeitgenossen, der in helvetischen Landen viele Freunde hat.

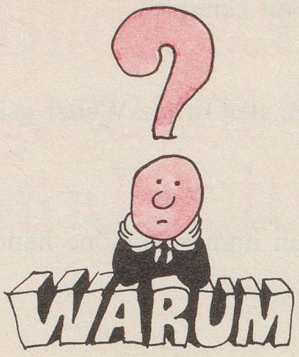
Ueli der Schreiber
Ein Berner namens . . .
Band 1, 2, 3, 4, 5, 6.
Je 52 Verse. Fr. 12.80
Die Ueli-Verse gehören seit vielen Jahren zu jener fröhlich-nachdenklichen Lektüre, so dass jeder Band ein besonderer Lesegenuss ist.

Hochachtungsvoll zeichnet Fredy Sigg
96 Seiten Fr. 9.50
Hochachtungsvoll zeichnet — das heisst strichelt — Sigg seine Beobachtungen aufs Papier. Er macht seine Kreaturen nicht verächtlich, er karikiert nicht menschliche Umfangs-, sondern menschliche Umgangsformen.

Peter Dürrenmatt
Der Stadtpräsident im Goldfischglas
und andere Geschichten
Illustriert von Barth
96 Seiten Fr. 11.50
93mal kann der Leser schmunzeln, der sich von Peter Dürrenmatt den «King of Switzerland», die «Denkmäler in Bern», «Lloyd George» und Karl Barth vorstellen lässt und sich an all dem Unvorhergesehenen freuen kann, das auch das strengste Fahrplanleben nötig hat, um erträglich zu sein: ein wenig Farbe, ein wenig Humor und vielleicht eine Prise Schadenfreude.

Ernst P. Gerber
Irrtum vorbehalten
72 Seiten Fr. 8.50
53 Gedichte ohne Vor- und Nachwort — treffend unterstrichen durch Illustrationen von Barth.

Bei Ihrem Buchhändler



Seufzerecke unserer Leser

Warum ist noch keine Initiative gegen die Ueberfremdungsinitiativen eingereicht worden?
Th. M., Emmenbrücke

Warum bringt es das (Zürcher) Fernsehen fertig, von der Basler Fasnacht eine Minimal-Selektion teilweise schlechter Schnitzelbänke zu präsentieren, während das Radio einen maximalen Querschnitt bot? Kommt dies, weil in Basel die Schwachbegabten Stimmenzähler werden, in Zürich aber Fernsehmitarbeiter?
H. B., Rüfenacht

Warum habe ich auf der N 1 während der Sessionen in Bern noch nie eine Geschwindigkeitskontrolle erlebt?
H. B., Oberwil

Warum sieht man die kostbarsten Juwelen immer an den verwelktesten Hälsen?
M. R., Bern

Warum behauptet ein gewisser Nationalrat aus dem Simmental, der Rawiltunnel sei für das Simmental wirtschaftlich wichtig, wenn gerade mit dem Tunnel der Touristenstrom sehr bequem ins Wallis fliessen (respektive fahren) wird?
M. K., Worb

Gewicht

Am Bahnhof steigt die alte Dame aus dem Zug in den leichten Wagen. Der Kutscher sagt: «Geben Sie mir doch die Handtasche. Ich lege sie auf den Bock.»

«Nein, nein», meint die alte Dame. «Das arme Pferd hat ohnehin schon schwer zu ziehen. Ich behalte sie lieber auf dem Schoss.»

Gute Schützen

«Pierre», sagt der neugeadelte Baron nach der Rückkehr von der Jagd, «sind alle meine Gäste im Schloss?»

«Ja, Herr Baron.»

«Und keiner ist verwundet?»

«Nein, Herr Baron.»

«Sehr schön», erklärt der Baron stolz. «Dann habe ich einen Hasen getroffen.»

Plakate

Jean: «Nun, Marius, hast du viel zu tun?»

Marius: «Schrecklich! Zweihundert Plakate muss ich der Wahl wegen ankleben!»

Jean: «Da werden wir nicht vor Mitternacht ins Bett kommen.»

Marius: «Wieso wir?»

Jean: «Nun, ich bin doch beauftragt, alle deine Plakate herunterzureissen.»

Unterschied

«Welcher Unterschied ist zwischen einem Cadillac und einem Haufen roter Ameisen?»

«?»

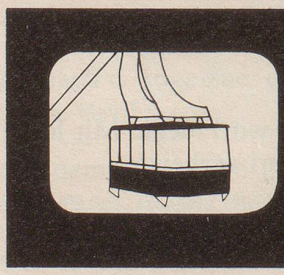
«Setzen Sie sich nur hinein! Sie werden's schon merken.»

Abstammung

Ein bekannter Pianist war sehr stolz auf das Alter seiner Familie.

«Einer meiner Ahnen», sagte er, «hat Kaiser Barbarossa begleitet.»

Worauf ein Zuhörer fragt: «Auf dem Klavier?»



SKIPLAUSCH IN
Tageskarte 15 Fr. K; 20 Fr. E
Schneesicher, preisgünstig
Keine Wartezeiten
Gute Zufahrt; gratis ®
disentis

Geniessen Sie die Disentiser Sonne
und den Sulzschnee auf Piste oder bei Touren

Sa/So frühere Betriebsaufnahme
Auskunft: Telefon 086 / 7 56 77 / 7 57 51
Betrieb bis 1. Mai 1977